



Gemeinden: AFI für Garantie bei Mindestlohn

BOZEN. Der „Gemeinde-Mindestlohn“ stand kürzlich im Mittelpunkt des Webinars des Arbeitsförderungsinstitutes AFI. Es ging um die Frage, ob das Modell Florenz auch für Südtirol eine Option sein könnte. Die Stadt Florenz hat sich nämlich selbst verpflichtet, bei öffentlichen Aufträgen von Zuschlagsempfängern die Einhaltung einer Mindestlohnschwelle von 9 Euro pro Stunde einzufordern. AFI-Direktor Stefan Perini verwies laut Aussendung auf die öffentliche Hand als größten Arbeitgeber in Südtirol, von allen Vergabestellen seien die Gemeinden die wichtigsten Akteure. Perini forderte auch in Südtirol entschlossenes Handeln gegen unterbezahlte Arbeit. ©